Schulnachrichten.

1. Die Lehre.

a) Darstellung nach Klassen und Fächern.

Sexta und 7. Klasse.

Klassenführer für VI.: Kessler.
Klassenführer der 7. Klasse: Billasch.

Religion,*) 2 St., a) die evangelischen Schüler bei Reallehrer Walther: Bibl. Geschichten des alten und neuen Testaments, nach Schäfer, I. Teil. Wiederholung der zehn Gebote. Bibelsprüche und Lieder wurden gelernt. Einübung von leichten Choralmelodieen.

b) die katholischen Schüler bei Kaplan Krauß: Das erste Hauptstück des Diöcesankatechismus von dem Glauben. Das Bußsakrament und das Gebet. Ausgewählte Geschichten aus dem alten und neuen Testament.

c) die israelitischen Schüler bei Lehrer Heyum: Die biblische Geschichte im Zusammenhang; die zehn Gebote.

Deutsche Sprache, Sexta: 6 St., Kessler, 7. Klasse: 9 St., Billasch: Die Begriffswörter, ihre Einteilung und Abwandlung, die Formwörter. Der einfache Satz. Uebungen in der Rechtschreibung. Kleine Aufsätze. Recitieren von Gedichten. Leseübungen in dem Lesebuch von Engelien, II. Teil, mit Rücksicht auf Wort- und Redeton.

Lateinische Sprache, 5 St., Volger: Die regelmäßige 1. und 2. Deklination, die Maskulina der 3. Deklination. Indikativ vom Präsens, Imperfektum, Futurum I. und Perfektum der 1. und 2. Konjugation, nach Fromm kl. Grammatik. Uebersetzt wurden aus Fromms Lesebuch Stück 1 bis 15. Wöchentlich eine schriftliche Uebung.

Arithmetik, je 4 St., Kessler: Die vier Grundrechnungsarten mit ganzen, unbenannten und benannten Zahlen. Kopfrechnen.

Geschichte, je 2 St., Billasch: Bilder aus der deutschen und griechischen Geschichte.

Geographie, je 2 St., Sexta: Goes, 7. Klasse: Stahl: Gebirge, Flüsse und Städte Deutschlands.

Kalligraphie, VI.: 3 St., Stahl, 7. Klasse: 4 St., Vogt, Goes, Stahl: Uebungen in der deutschen und lateinischen Schrift nach Vorschriften an der Schultafel.

Zeichnen, Sexta: 1 St., Kessler, 7. Klasse: 2 St., Tönges: Kumpas Zeichenschule, I. Abteilung.

Gesang, 1 St., Reinig: Einübung der Noten, Uebungen und einstimmige Lieder.

Turnen, je 2 St., Sexta: Vogt, 7. Klasse, Goes: Leichte Ordnungs- und Freiübungen; Uebungen am Klettergerüst und Sprungbock; Freihochsprung; Turnspiele.

---

*) Die altkatholischen und deutschkatholischen Schüler aller Klassen besuchen den von den Religionslehrern ihrer Konfession in den Bürgerschulen erteilten Unterricht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Quinta und 6. Klasse.

Klassenführer für V Goes.
Klassenführer für die 6. Klasse: Stahl.

Religion, 2 St., a) die evangelischen Schüler bei Reallehrer Maul: Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments, nach Schäfer I. Teil. Das Hauptstück von Gott und seinen Eigenschaften. 1. und 2. Artikel des christlichen Glaubens. Lieder aus dem Gesangbuche wurden gelernt und leichtere Choralmelodieen eingeübt.

b) Die katholischen Schüler bei Kaplan Krauß und c) die israelitischen Schüler bei Lehrer Heyum gemeinschaftlich mit der vorhergehenden Klasse.

Deutsche Sprache, je 6 St., Quinta: Goes; 6. Klasse: Stahl: Kenntnis der Begriffs- und Formwörter; Abwandlung derselben; der einfache und der erweiterte einfache Satz. Kleine Aufsätze erzählenden und beschreibenden Inhalts; orthographische Uebungen. Leseübungen, verbunden mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen, mit Benutzung des Lesebuchs von Engelien und Fechner III. Teil. Recitieren von Gedichten.

Französische Sprache, Quinta: 5 St., 6. Klasse: 6. St., Friederich: Plötz' Elementargrammatik I. und II. Abschnitt bis Lektion 40. Avoir und être.

Lateinische Sprache, 4 St., Volger: Die 3. 4. 5. Deklination. Unregelmäßige Deklination. Die Genusregeln und ihre Ausnahmen. Die Adjektiva. Comparation. Die Adverbien und ihre Comparation nach Fromm, kl. Grammatik. Einige Präpositionen. Uebersetzt wurden aus Fromms Lesebuch Stück 17 bis 28. Wöchentlich eine schriftliche Uebung.

Arithmetik, Quinta: 4 St., Goes; 6. Klasse, 5 St., Goes: Das Rechnen mit gemeinen Brüchen. Leichtere Regeldetri-Aufgaben, gelöst durch Zurückführung auf die Einheit. Kopfrechnen.

Geschichte, V, 2 St., Volger, 6. Kl., 2 St., Goes: Geschichte der Griechen bis zum Tode Alexanders des Großen, römische Geschichte bis zum Untergange des weströmischen Reichs in biographischer Form nach Andräs Erzählungen der Weltgeschichte.

Geographie, je 2 St., Quinta Goes, 6. Klasse: Stahl: Das Wichtigste aus der physischen und politischen Geographie Europas. Uebersichtliche Betrachtung der übrigen Erdteile.

Naturgeschichte, in beiden Klassen, je 2 St., Metz: Im Sommer Botanik: Betrachtung einer Anzahl Pflanzen, wobei besonders die einzelnen Teile der Pflanze, Formen und Stellungen derselben besprochen wurden. Im Winter Zoologie: Betrachtung der wichtigsten Repräsentanten des Tierreiches und Anleitung zum richtigen Beschreiben derselben; vorzugsweise Säugetiere und Vögel.

Kalligraphie, Quinta 1 St., Kessler, 6. Klasse: 2 St., Kessler, Reinig: Die großen und kleinen Buchstaben der deutschen und lateinischen Schrift nach ihrer Formverwandtschaft.

Zeichnen, Quinta: 1 St., 6. Klasse: 2 St., Kessler: Kumpas Zeichenschule, I. und II. Abteilung; ornamentale Grundformen und Bruchstücke nach Deschner.

Gesang, 1 St., Reinig: Uebungen; ein- und zweistimmige Lieder.

Turnen, je 2 St., Stahl. Leichte Ordnungsübungen an Ort. Bildung und Auflösung der Stirn- und Flankenreihe, Gehen der geschlossenen Flankenreihe in verschiedenen Ganglinien, leichte Gangarten, Taktlaufen, leichte Freiübungen; Freihochspringen, Bockspringen, Uebungen an den Kletterstangen, Tauen und Leitern; Turnspiele.

Quarta und 5. Klasse.

Klassenführer für IV Dr. Keutzer.
Klassenführer für die 5. Klasse: Friederich.

Religion, a) Die evangelischen Schüler bei Reallehrer Walther: Biblische Geschichte des alten Testaments nach Schäfer II. Teil. Die Hauptstücke von der Sünde und Erlösung, von den Pflichten gegen Gott. Lieder aus dem Gesangbuche wurden gelernt und Choralmelodieen eingeübt.

b) Die katholischen Schüler bei Kaplan Krauß;

c) Die israelitischen Schüler bei Lehrer Heyum gemeinschaftl. mit den vorhergehenden Klassen.

Deutsche Sprache, Quarta: 4 St., Keutzer, 5. Klasse: 5 St., Friederich: Wiederholung der Wortlehre: aus der Satzlehre der einfache und der zusammengesetzte Satz nach Engeliens Leitfaden, II. Teil, I. Stufe. Leseübungen und Vortrag von Gedichten aus dem Lesebuch von Engelien und Fechner. Aufsätze. Orthographische Uebungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Französische Sprache, Quarta: 5 St., Provence, 5. Kl. 6. St., Friederich: Avoir und être. Pronom interrogatif, relatif, demonstratif. Comparaison. Unregelmäßiger Plural. Die Zahlen. Article partitif. Die regelmäßigen Verben. Nach Plötz' Elementarbuch von Lection 35—72. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen. Extemporalien.

Lateinische Sprache, 4 St., Volger: Die unregelmäßige Comparation. Die Adverbien und ihre Comparation. Die Zahlwörter und Pronomina. Die vier regelmäßigen Konjugationen. Abgekürzte Formen. Deponentia. Die Präpositionen nach Fromm, kl. Grammatik. Uebersetzt wurden aus Fromms Lesebuch Stück 27 bis 42. Wöchentlich eine schriftliche Uebung.

Geometrie, in beiden Klassen, je 2 St., Metz: Einleitung. Linien. Winkel. Parallellinien. Dreiecke. Kongruenzsätze. Konstruktionsaufgaben. Nach Kambly.

Arithmetik, Quarta: 4 St., 5. Kl.: 5 St., Billasch: Einfache Bruchrechnung, die Decimalbrüche, einfache Regeldetri mit Brüchen, Kopfrechnen. Benutzung der Rechenschule von Berthelt und Jäkel.

Geschichte, Quarta: 2 St., Keutzer, 5 Kl.: 2 St., Goes: Bilder aus der deutschen Geschichte von Hermann bis Blücher.

Geographie, in 2 Abteilungen, je 2 St., Roth: Physische und politische Geographie von Deutschland.

Naturgeschichte, in beiden Klassen, je 2 St., Metz: Im Sommer Botanik: Besprechung vorliegender, von den Schülern mitgebrachter Pflanzen. Zusammenordnen von Gattungen. Kenntnis des Linné'schen Systems. Im Winter Zoologie: Naturgeschichte der Säugetiere; einige Ordnungen der Vögel. Nach Schillings kl. Schul-Naturgeschichte.

Kalligraphie, Quarta: 1 St., 5. Kl.: 2 St., Billasch: Fortgesetzte Uebung der deutschen und lateinischen Schrift.

Zeichnen, in 2 Abteilungen, Abteilung a: 1 St., Abteilung b: 2 St. Tönges: Kumpas Zeichenschule I., II. und III. Abteilung; ornamentale Grundformen und Bruchstücke nach Deschner, Diehl und Herdtle.

Gesang, 1 St., Reinig: Uebungen, mehrstimmige Lieder.

Turnen, je 2 St., Kessler: Einfache Ordnungs- und Freiübungen, Hoch-, Weit- und Bockspringen; leichte Uebungen an den Leitern und dem Klettergerüst; Kampfübungen und Turnspiele.

Unter-Tertia und 4. Klasse.

Klassenführer für U III a: Dr. Volckmar.
Klassenführer für die 4. Klasse: Dr. Metz.

Religion, 2 St., a) die evangelischen Schüler bei Reallehrer Maul: Erklärung der 3 Artikel des christlichen Glaubens, im Anschluß daran die Lehre von der Kirche mit einem Ueberblick über die Reformationsgeschichte; die Lehre von den Gnadenmitteln. Lieder wurden memoriert, Choralmelodieen geübt.

b) die katholischen und c) die israelitischen Schüler gemeinschaftlich mit den vorhergehenden Klassen.

Deutsche Sprache, in 2 Abteilungen, Abteilung a: 4 St., Volckmar, 4. Kl.: 5 St., Metz: a) Grammatik: Wiederholung der Formenlehre, der einfache Satz, nach Engeliens Leitfaden. b) Schriftliche Arbeiten: Aufsätze, orthographische und grammatische Uebungen. c) Lektüre: Ausgewählte Stücke aus dem Lesebuch von Engelien und Fechner. d) Recitation von Gedichten.

Französische Sprache, in 2 Abteilungen, in Abteilung a: 4 St. in Abteilung b: 5 St. Provence: verbes réguliers, pronoms personnels; verbes pronominaux; participe passé. Orthographe de qnelques verbes réguliers. Quelques verbes irréguliers. Nach Plötz' Elementarbuch und methodischer Grammatik. Lectüre: Einige Stücke aus Lüdekings französischem Lesebuch I. Teil. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen. Extemporalien. Diktate.

Englische Sprache, je 3 St., Unter-Tertia, Schmidt, 4. Klasse: Friederich: Die wichtigsten Regeln über die Aussprache, to have und to be, die Deklination und Pluralbildung der Substantive. Steigerung des Adjektivs. Unregelmäßiger Plural der Substantive, das regelmäßige Zeitwort. Nach Deutschbeins Lehrgang der englischen Sprache, I. Teil bis Lektion 23. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen. Extemporalien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lateinische Sprache, 4 St., Volger: Die Präpositionen. Verbum infinitum. Das Deponens. Abgekürzte Formen. Die Verben mit abweichenden Stammzeiten. Verba anomala, defektiva und inchoativa nach Fromm, kl. Grammatik. Accusativ mit dem Infinitiv und Ablativus absolutus. Konstruktion der Städtenamen. Uebersetzt wurden aus Fromms Lesebuch Stück 39 bis 54, einige Fabeln und Erzählungen, Pyrrhus, Anhang. Wöchentlich eine schriftliche Uebung.

Geometrie, in U III, 2 St., Volckmar, in der 4. Klasse, 2 St., Metz: Repetition. Sätze über die Dreiecke, Konstruktionsaufgaben. Die Parallelogramme. Ein Teil der Sätze vom Kreis. Nach Kambly.

Arithmetik, je 4 St., Keutzer: Einfache und zusammengesetzte Regel de Tri, Zinsrechnung, Gesellschaftsrechnung, Mischungsrechnung. Terminrechnung. Benutzung der Rechenschule von Berthelt und Jäkel.

Geschichte, je 2 St., Keutzer: Geschichte der Römer bis zum Untergang des weströmischen Reiches. Das Wichtigste aus der griechischen Geschichte. Nach Andräs Grundriß der Weltgeschichte.

Geographie, in 2 Abteilungen, je 2 St., Roth: Physische und politische Geographie der Staaten Europas mit Ausnahme Deutschlands.

Naturgeschichte, in beiden Klassen, je 2 St., Metz: Erweiterung des Unterrichts der vorhergehenden Klasse. Zusammenfassen von Gattungen zu Familien. Im Sommer: die wichtigsten Familien der Phanerogamen. Uebungen im Bestimmen der Gewächse. Im Winter: Zoologie, insbesondere Betrachtung der Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische. Nach Schillings kl. Schul-Naturgeschichte.

Kalligraphie, U III: 1 St., Stahl. 4. Klasse: 2 St., Billasch: Uebungen im Schönschreiben der deutschen und lateinischen Schrift.

Zeichnen, in 2 Abteilungen, Unter-Tertia: 1 St., 4. Klasse: 2 St., Tönges: Kumpas Zeichenschule II., III. und IV. Abteilung; ornamentale Bruchstücke nach Deschner, Diehl und Herdtle.

Turnen, je 2 St., Kessler: Ordnungs- und Freiübungen, Stab- und Hantelübungen; Uebungen an den Leitern und dem Klettergerüst; Hoch-, Weit- und Bockspringen; einfache Uebungen am Barren; Kampfübungen.

Ober-Tertia und 3. Klasse.

Klassenführer der O III: Schmidt.

Klassenführer der 3. Klasse: Provence.

Religion, 2 St., gemeinschaftlich mit der vorhergehenden Klasse.

Deutsche Sprache, in O III Maul, in Klasse 3, Roth: je 4 St., a) Grammatik. Uebersichtliche Wiederholung der Wort- und Satzlehre nach dem Leitfaden für den deutschen Sprachunterricht von Engelien, II. Teil, I. und II. Stufe. b) Aufsätze, grammatische und orthographische Uebungen. c) Deklamieren und Lektüre. Balladen von Schiller und Uhland; ausgewählte Abschnitte aus dem Lesebuch von Engelien und Fechner, IV. Teil.

Französische Sprache, O III Schmidt, 3. Klasse Provence, je 5 St., Grammatik. Die unregelmäßigen Zeitwörter. Anwendung von avoir und être. Reflexive Verben. (Plötz' Schulgrammatik, Lektion 9—25) b) Exercitien, Extemporalien und Diktierübungen. c) Lektüre: Erzählende und geschichtliche Stücke aus Lüdeckings französischem Lesebuche, I. Teil.

Englische Sprache, O III Schmidt, 3. Klasse Provence, je 3 St., a) Grammatik: Pronomen, Zahlwort, Adverb, regelmäßiges Verb, (nach Deutschbein: Englische Grammatik, Lektion 23—41). b) Mündliche und schriftliche Exercitien, Extemporalien und Diktierübungen.

Lateinische Sprache, 4 St., Volger: Syntax nach Fromm, kl. Grammatik, 238 bis 305: Von der Uebereinstimmung der Satzteile, vom Accusativ und Genitiv. Uebersetzungen aus den Stücken 1 bis 23 in Fromms Uebungsbuch für Quarta. Gelesen wurden die Lebensbeschreibungen des Epaminondas, Aristides, Chabrias, Iphikrates und Timotheus von Cornelius Nepos. Wöchentlich eine schriftliche Uebung.

Geometrie, in 2 Abteilungen, je 2 St., Volckmar; Der Kreis. Vergleichung des Flächeninhaltes und Verwandlung geradliniger Figuren. Teilung und Ausmessung geradliniger Figuren. Aehnlichkeit geradliniger Figuren. Nach Kambly.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Algebra, in 2 Abteilungen, je 2 St., Keutzer; Proportionen, Rechnung mit entgegengesetzten Zahlen. Buchstabenrechnung, Potenzen. Ausziehen der Quadratwurzeln. Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Benutzung der arithmetischen Aufgaben von Bardey.

Arithmetik, 3. Klasse, 3 St., Cahn: Teilweise Wiederholung der Brüche, besonders der Doppel- und Decimalbrüche. Zerlegung der Brüche, Proportionen. Darnach wurden gelehrt: Einfache und erweiterte Aufgaben; direkte und indirekte Verhältnisse. Procentrechnung als Einleitung zur Zinsrechnung. Zinsrechnung. — Der gewöhnliche Kettensatz. — Terminrechnung. Einfache und zusammengesetzte Gesellschaftsrechnung. Einiges aus der Zinseszinsrechnung. Aufgabe mit Hülfe von Tabellen gerechnet. Alligations- oder Mischungsrechnung in Verbindung mit der Gold- und Silberrechnung. Gewinn- und Verlustrechnung bei Waren- Ein- und Verkäufen. Nach Heinischs III. und IV. Teil. Uebungs- und Wiederholungsaufgaben.

Physik, in 2 Abteilungen, je 2 St., Roth: Einleitung. Das Wichtigste aus der Mechanik und Wärmelehre.

Geschichte, O III, 2 St., 3. Kl., 2 St., Maul: Die römische Kaiserzeit, die Völkerwanderung. Das Mittelalter bis zu Rudolf von Habsburg. Nach Andräs Grundriß der Weltgeschichte.

Geographie, in 2 Abteilungen, je 2 St., Roth. Die außereuropäischen Erdteile.

Naturgeschichte, in 2 Abteilungen, je 2 St., Roth: Fortsetzung der Zoologie: Fische bis Urtiere. Nach Schillings kleiner Schulnaturgeschichte. Das Wichtigste aus der Anatomie und Physiologie der Pflanzen und der Anatomie des Menschen.

Kalligraphie, O III, 1 St., Goes, 3. Kl., 1 St., Stahl: Uebungen im Schönschreiben der deutschen und lateinischen Schrift; in der 3. Kl. Einüben der Rundschrift.

Zeichnen, in 2 Abteilungen, je 2 St., Bode: Leichte Ornamente und Pflanzenformen in Konturen nach Herdtle; Ornamente in leichter und durchgeführter Schattierung nach Vorlagen von Meichelt und Kettlitz. Leichte Ornamente nach Gypsmodellen. Ausführung mit Bleistift.

Turnen, in 2 Abteilungen, je 2 St., Abteilung a: Vogt, Abteilung b: Kessler: Ordnungs- und Freiübungen, Stab- und Hantelübungen, Hoch- und Weitsprung, Uebungen am Klettergerüst und an den Leitern, Bockspringen, Schulübungen am Barren, Reck und Pferd, Kampf- und Ringübungen.

Unter-Secunda und 2. Klasse.

Klassenführer der Unter-Secunda: Walther.
Klassenführer der 2. Klasse: Maul.

Religion, 2 St., a) die evangelischen Schüler bei Reallehrer Maul: Einleitung in die heilige Schrift, nach Schäfers Lehrbuch III. Teil. Entwickelung des Reiches Gottes im Alten Testament. Stücke aus den verschiedenen Büchern des Alten Testamentes gelesen und zum Teil gelernt. Wiederholung mehrerer Kirchenlieder und Psalmen.

b) die katholischen Schüler bei Kaplan Krauß, 2 St.: Die sieben heiligen Sacramente. Das Gebet. Aus der Liturgie: Die Festtage. Die kirchlichen Ceremonien und Gebräuche. Ausgewählte Abschnitte aus dem Johannesevangelium wurden gelesen und erklärt. Die Kirchengeschichte des Altertums.

c) Die israelitischen Schüler bei Lehrer Heyum: Erklärung der zehn Gebote.

Deutsche Sprache, 4 St., U II., Walther, 2. Kl., Maul: Erklärung und Deklamation von Gedichten aus Engeliens Lesebuch V. Teil; Schillers Wilhelm Tell. Bei der Erklärung dieser Dichtung wurde das Wichtigste aus der Metrik und Poetik mitgeteilt. Es wurden, zum teil im Anschluß an die Lektüre, 5 häusliche und 6 Extemporal-Aufsätze geschrieben. Die Interpunktionslehre mit Wiederholung aus der Satzlehre nach Engeliens Schulgrammatik.

Französische Sprache, 4 St., Schmidt: Grammatik: Die reflexiven und unpersönlichen Verben. Formenlehre des Substantivs, Adjektivs, Adverbs, Zahlwortes und der Präpositionen. Wortstellung (Plötz' Schulgrammatik, Lektion 26—42) b) Exercitien und Extemporalien. Diktierübungen. c) Lektüre: Abschnitte aus Michaud: Histoire de la première Croisade.

Englische Sprache, U II., Prosch, 2. Klasse Schmidt, je 3 St.: a) Grammatik (je 2 St.): Lektion 41—64 der Grammatik von Deutschbein. b) Lesen: Abschnitte aus dem Anhang desselben Buches. c) Schriftliche Arbeiten: Exercitien und Extemporalien. Auswendiglernen eines Gedichtes.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lateinische Sprache, Abteilung a: 4 St., Langrock: a) Syntax nach Fromm § 280—352 mit mündlicher und schriftlicher Uebersetzung der Lektionen 24—48 des Uebungsbuches. Extemporalia. b) Gelesen wurde Caes. de bell. gall. lib. I, 1—44; mit der Lektion von Ovids Metamorph. begonnen.

Geometrie, je 3 St., Dersch: 1. Planimetrie: Proportionalität gerader Linien am Kreise. Berechnung der Seiten regulärer Figuren. Rektifikation und Quadratur des Kreises. Aufgaben aus der rechnenden Geometrie. Konstruktionsaufgaben. 2. Goniometrie und ebene Trigonometrie. Nach Kambly.

Algebra, je 3 St., Schön: Logarithmen. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen. Mit Benutzung von Bardeys Arithm. Aufgaben.

Kaufmännisches Rechnen, 2. Klasse, 3 St., Cahn: Procentrechnung. Zinsrechnung. Berechnung des Frankfurter Kursblattes in allen seinen Verhältnissen und Fällen. Disconto oder Platzwechsel. Durchschnittsdatum bei Wechseln. Theorie des Progressiven und retrograden Conto-Corrents. Berechnung der fremden Wechsel nebst Abkürzungen. Gold- und Silbersorten. Berechnung der Gold- und Silberbarren. Procentrechnung für gewisse kaufmännische Geschäftsvorfälle. Staatspapierrechnung. Tabellarische Zusammenstellung der Zinsberechnung für diese Papiere. Warencalculationen. Einfache und zusammengesetzte Fakturen. Berechnung zusammengesetzter kaufmännischer Geschäfte. Uebungs- und Wiederholungsaufgaben über das Ganze.

Physik, 2 St., Dersch: Magnetismus und Elektricität. Nach Koppes Physik.

Chemie und Naturgeschichte, 3 St., Volckmar: Krystallographie. Einleitung in die Chemie, erster Teil der Metalloide, stöchiometrische Aufgaben. Mit Benutzung von Hochstetter und Bischings Leitfaden der Mineralogie und Rüdorffs Grundriß der Chemie.

Geschichte, 2 St., U II.: Walther; 2 Klasse: Maul: Deutsche Geschichte von Rudolf von Habsburg bis zum westfälischen Frieden und im Anschluß an diese das Wichtigste aus der Geschichte der übrigen Völker. Nach Andräs Grundriß der Weltgeschichte.

Geographie, U II., 2 St., im Sommer Prosch, seit Herbst Keutzer; 2. Klasse Maul, 2 St., Deutschland. Nach von Seidlitz' Schulgeographie, II. Teil.

Zeichnen, 2 St., Bode: Ornamente nach Vorlagen von Meichelt, Bilordeau und Kettlitz und nach Gypsmodellen: leichtere Studienköpfe nach Vorlagen alter Meister, ausgeführt mit Kohle, schwarzer Kreide und Bleistift.

Turnen, je 2 St., Stahl: Zusammengesetzte Frei- und Ordnungsübungen, Hoch- und Weitsprung, Stabhochsprung, Stab- und Hantelübungen, schwierigere Uebungen am Barren, Reck und Pferd. Turnspiele.

Ober-Secunda und 1. Klasse.

Klassenführer: Prosch.

Religion, a) Die evangelischen Schüler, 2 St., bei Reallehrer Walther: Lesen der Apostelgeschichte und ausgewählter Abschnitte aus den Briefen St. Pauli. Kirchengeschichte nach Schäfers Lehrbuch III. Wiederholung einiger Kirchenlieder und Psalmen.

b) Die katholischen und c) die israelitischen Schüler gemeinschaftlich mit der vorhergehenden Klasse.

Deutsche Sprache, 4 St., Walther: Geschichte der deutschen National-Literatur, insbesondere der neueren klassischen Periode, unter Benutzung von Schwarz' Vorschule und mit Vorführung von Proben. Gelesen wurde Göthes Hermann und Dorothea, Lessings Minna von Barnhelm, Schillers Maria Stuart. 6 häusliche, 6 Extemporal-Aufsätze. Uebungen im mündlichen Vortrag.

Französische Sprache, 4 St., Prosch: a) Grammatik (2 St.): Lekt. 42—61 einschl. aus Plötz' Schulgrammatik. b) Lesen: einige Kapitel aus: Histore de la première Croisade par Michaud. — Poetische und prosaische Stücke aus Plötz' lectures choisies. c) Schriftliche Arbeiten: Uebungsstücke aus Plötz' Schulgrammatik, Extemporalien, einige Geschäftsbriefe. d) Auswendiglernen eines Gedichtes.

Englische Sprache, 3 St., Prosch, a) Grammatik (2 St.): von Lektion 70—87 des Lehrgangs von Deutschbein. b) Lesen: poetitche und prosaische Stücke aus Plates Blossoms. c) Schriftliche Arbeiten: Uebersetzung von Uebungsstücken der genannten Grammatik, Extemporalien, einige Geschäftsbriefe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lateinische Sprache, Abteilung a, 4 St., Langrock: Wiederholung der Kasuslehre; neu wurde durchgenommen die Tempus und die Moduslehre; mündliches und schriftliches Uebersetzen zusammenhängender Stücke aus dem Deutschen ins Lateinische nach Fromm. Extemporalia. Gelesen: Caes. de bel. gal. lib. IV und VI; ausgewählte Stücke aus Ovids Methamorphosen nach der Auswahl von Siebelis.

Geometrie, 3 St., Dersch: Trigonometrische Aufgaben. Konstruktionsaufgaben aus der Planimetrie. Stereometrie. Nach Kambly.

Algebra, 2 St., Schön: Wiederholung der Gleichungen vom ersten Grade mit mehreren Unbekannten, die quadratischen Gleichungen; arithmetische und geometrische Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung. Nach Lauteschlägers Beispielen zur Algebra.

Kaufmännischer Unterricht, 1. Klasse,, 3 St., Cahn: Das Waren- und das Bankgeschäft. Das erstere dargestellt durch die einfache und doppelte Buchhaltung vermittels eines fingirten Colonialwarengeschäfts en gros in Verbindung mit Spedition, Consignation und metà-Fällen. Ueber das Ganze ein ausführliches Diktat; besonders der Hauptabschluß des Hauptbuches der doppelten Buchhaltung nebst General-Bilanz. Das zweite durch das Conto-Corrent-Geschäft des Banquiers. Conto suo (loro), mio (nostro) metà. Eine genaue und ausführliche Theorie über diese drei Zweige wurde diktiert. Buchungen der Strazze. Sämtliche Formen des Conto-Corrents. Progressive und retrograte Art. Staffelrechnungen bei verschiedenem Zinsfuße. Es wurden gelehrt: 2 suo (loro) mit deutscher Kundschaft nach sämtlichen Formen. 3 mio (nostro) 1 mit Amsterdam, 2 mit Paris. 2 metà 1 mit Paris, 1 mit Amsterdam; bei allen diesen wurde hauptsächlich die Berechnung der Provision, der Courtage sowie die Verluste und Gewinne berücksichtigt.

Physik, 2 St., Dersch: das Wesentlichste aus der Optik und Akustik. Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper. Nach Koppes Physik.

Chemie und Naturgeschichte, 3 St., Volckmar: Zweiter Teil der Metalloide. Uebersicht über die Metalle. Stöchiometrische Aufgaben. Allgemeine und specielle Mineralogie. Ausgewählte Kapitel aus der Petrographie und Geologie. Mit Benutzung von Hochstetter und Bischings Leitfaden der Mineralogie und Rüdorffs Grundriß der Chemie. Exkursionen.

Geschichte, 2 St., Walther: Neuere Geschichte vom westfälischen Frieden an. Nach Andräs Grundriß der Geschichte.

Mathematische Geographie, 2 St., Keutzer: Abteilung der Erd- und Himmelskugel. Die jährliche Bewegung der Erde um die Sonne. Stellung von Sonne, Erde und Mond und die damit zusammenhängenden Erscheinungen. Berechnung der Entfernung von Sonne und Mond. Das Wichtigste über die Beschaffenheit derselben.

Geometrisches Zeichnen, 1 St., Dersch: Construktionsaufgaben in der Ebene.

Freihandzeichnen, 2 St., Bode: Ornamente nach Vorlagen von Meichelt, Kettlitz und nach Gypsmodellen, ausgeführt mit Bleistift und schwarzer Kreide; Studienköpfe nach Vorlagen alter Meister; antike Füße nach Gypsabgüssen. — Ausführung mit Bleistift, Kohle und zweierlei Kreiden.

Turnen: 2 St., Stahl: Der Reihenkörper und das Reihenkörpergefüge; zusammengesetzte Freiübungen, Hantel- und Stabübungen; Freihochsprung, Freiweitsprung und Stabhochsprung. Uebungen an Reck, Barren und Pferd u. s. w., II. und III. Stufe, mit Anleitung zum Vorturnen; Stemmen, Steinstoßen, Ringen und Turnspiele.

Ober- und Unter-Prima.

Klassenführer: Langrock.

Religion, 2 St., a) Die evangelischen Schüler bei Reallehrer Walther: die messianischen Weissagungen, der Brief Pauli an die Römer. Neuere Kirchengeschichte.

b) Die katholischen Schüler bei Kaplan Krauß: 2 St.: Die Quellen des Glaubens. Die Schöpfung. Die Unsterblichkeit der Seele. Aus der Kirchengeschichte. Von der französischen Revolution bis in die neueste Zeit. Evang. sec. Matthaeum. Nach dem lateinischen Text v. Vulgata.

Deutsche Sprache, 4 St., Langrock: a) Geschichte der neueren deutschen Litteratur von der Zeit des Martin Opitz bis zur Gegenwart nach Kluge, unter Benutzung des Lehrbuchs von Hopf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

und Paulsiek und Vorführung der mannigfachsten Proben aus den Schriften der betr. Autoren; Repetition der älteren deutschen Literatur und Lektüre verschiedener klassischer Stücke. b) Freie Vorträge meist nach selbstgewählten Thematen. c) Vielfache Uebungen im Disponieren und Aufsätze verschiedenen Inhalts.

Französische Sprache, 4 St., Prosch: a) Grammatik (2 St.) Wiederholung des ganzen Gebietes der Grammatik (wovon die Lektionen 70—79 für U.-Prima neu waren) nebst Uebersetzung der entsprechenden Uebungen nach Plötz' Schulgrammatik. b) Lesen: Zaïre v. Voltaire u. Le Cid v. Corneille (beide in größerem Auszug), sowie poetische und prosaische Abschnitte aus Plötz' Manuel. c) Schriftliche Arbeiten: O.-Prima: historische Aufsätze: U.-Prima: Uebersetzung von Uebungsstücken der Schulgrammatik; — für beide Abteilungen gemeinschaftlich: Uebersetzung historischer Texte ins Französische.

Englische Sprache, 4 St., Prosch: a) Grammatik (2 St.): Wiederholung des ganzen Gebietes der Grammatik nach Deutschbein mit wesentlichen Erweiterungen nach Gesenius' Lehrbuch und Uebersetzung der entsprechenden Uebungsstücke. b) Lesen: Richard II. von Shakspere (ganz), The Lady of the Lake von W. Scott im Auszug, sowie poetische und prosaische Abschnitte aus Herrigs British Classical Authors. c) Schriftliche Arbeiten: O.-Prima: historische Aufsätze; U.-Prima: Uebersetzung von Uebungsstücken aus Deutschbeins Lehrbuch; — für beide Abteilungen gemeinschaftlich: Uebersetzung historischer Texte ins Englische.

Lateinische Sprache, 5 St., Langrock: a) Beendigung des gesamten grammatischen Stoffes (Tempus- und Moduslehre, Lehre vom verbum infinitivum) nach Fromms Grammatik. Wiederholung des gesamten grammatischen Stoffes in wöchentlichen Extemporalien. b) Gelesen wurde: Livius XXI. 47—XXII; Gall. de coniur. Cat 1—61; Verg. Aen III, IV, 1—330.

Geometrie in 2 Abteilungen, je 2 St., O I., Schön, U I, Dersch: a) O.-Prima Schön: Stereometrische und trigonometrische Aufgaben. Analytische Geometrie: die grade Linie, der Kreis und die wichtigsten Eigenschaften der Kegelschnitte. b) U.-Prima, Dersch: Stereometrische und triogonometrische Aufgaben. Konstruktionsaufgaben. Die sphärische Trigonometrie.

Darstellende Geometrie, 2 St., Dersch: O I.: Projektionen von Körpern und ihren Durchschnitten mit Ebenen. U I.: Projektionen von Punkten, Geraden, Strecken, Ebenen, ebenen Figuren.

Algebra, 2 St., Schön: Combinationslehre. Der binomische Lehrsatz. Die Exponentialreihe. Die Moivre'schen Formeln. Wurzeln aus complexen Größen. Die reine Gleichung n^{ten} Grads. Wiederholung der kubischen Gleichungen und schwierigere Gleichungen II. Grads.

Physik, 3 St., Dersch: Akustik, Mechanik, dynamische Elektricität, mit besonderer Berücksichtigung des mathematischen Teils. Aufgaben aus den verschiedenen Gebieten der Physik. Nach Koppes Physik.

Chemie, in 2 Abteilungen, Volckmar: a) O.-Prima, 3 St.: Beendigung der anorganischen Chemie, ausgewählte Kapitel der organischen Chemie, stöchiometrische Aufgaben, einmal wöchentlich praktische Uebungen im Laboratorium. Nach Rüdorffs Grundriß der Chemie. b) U.-Prima, 2 St.: Repetition der Metalloide, erster Teil der Metalle. Stöchiometrische Aufgaben. Mineralogische Repetitionen. Nach Rüdorffs Grundriß.

Geschichte, 2 St., Langrock: Alte Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte der Griechen und Römer. Uebersichtliche Wiederholung des Gesamtgebietes der Geschichte.

Zeichnen, 2 St., Bode: Schattierte Ornamente nach Vorlagen von Kettlitz und nach Gypsmodellen, teilweise mit Anwendung der Perspective; Studienköpfe nach Vorlagen alter Meister; Köpfe und Füße nach Gypsabgüssen, Ausführung mit Bleistift, Kohle und zweierlei Kreiden.

Turnen, 2 St., Bode: Ordnungsübungen: Reihenkörper-Gefüge zu Zügen. Schwenken und Reihen der Züge im Marsche. Freiübungen mit und ohne Hanteln. Frei- und gemischter Sprung. Uebungen an den Geräten III. und IV. Stufe. Stemmen, Steinstoßen und Ringen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) Tabellarische Uebersicht der Lehrstunden in der Realschule.

	Gegenstände:	Klassen der Realschule I. Ord.								Klassen der Realschule II. Ord.						
		I.	O II.	U II.	O III	U III	IV.	V.	IV.	1*)	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1.	Religion a. evangelische	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	Religion b. katholische	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)
	Religion c. israelitische	—	(1)	(1)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(1)	(1)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)
2.	Deutsche Sprache	4	4	4	4	4	4	6	6	4	4	4	5	5	6	9
3.	Französische Sprache	4	4	4	5	4	5	5	—	4	4	5	5	6	6	—
4.	Englische Sprache	4	3	3	3	3	—	—	—	3	3	3	3	—	—	—
5.	Lateinische Sprache	5	4	4	4	4	4	4	5	—	—	—	—	—	—	—
6.	Geometrie O I	2	3	3	2	2	2	—	—	3	3	2	2	2	—	—
	Geometrie U I	(2)														
7.	Darstellende Geometrie	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	Geometrisches Zeichnen	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
9.	Algebra	2	2	3	2	—	—	—	—	2	3	2	—	—	—	—
10.	Arithmetik	—	—	—	—	4	4	4	4	—	—	3	4	5	5	4
11.	Handelswissenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—
12.	Physik	3	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
13.	Chemie O I	3	3	3	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—
	Chemie U I	(2)														
14.	Geschichte	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
15.	Geographie	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
16.	Naturgeschichte	—	**)	**)	2	2	2	2	—	**)	**)	2	2	2	2	—
17.	Kalligraphie	—	—	—	1	1	2	1	3	—	—	2	2	2	2	4
18.	Gesang	***)	***)	***)	***)	***)	1	1	1	***)	***)	***)	***)	1	1	1
19.	Zeichnen	2	2	2	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2
20.	Turnen	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
		37 (36)	36	36	35	33	33	32	28	35	35	35	33	33	32	28

*) Die Ober-Secunda und die 1. Klasse sind für alle Fächer mit Ausnahme von Latein und Handelswissenschaft vorläufig noch vereinigt.

**) Siehe Schulnachrichten.

***) Von den 6 oberen Klassen beteiligen sich nur die brauchbaren Stimmen an den 2 Chorsingstunden.

c) Vorschule.

Dritte Klasse.

Klassenführer: Tönges.

Religion, 2 St., a) Die evangelischen Schüler bei Lehrer Tönges: Ausgewählte Geschichten aus dem alten und neuen Testamente; einige Bibelsprüche.

b) Die katholischen Schüler gemeinschaftlich mit Klasse II und I der Vorschule bei Kaplan Krauß, 2 St.: Das zweite Hauptstück von dem Glauben nach dem kleinen Diöcesenkatechismus. Ausgewählte Geschichten des neuen Testaments. Uebung entsprechender Gebete bei den kleinen Schülern. Aus der biblischen Geschichte: Das Jugendleben Jesu.

c) Die israelitischen Schüler gemeinschaftlich mit Klasse II und I der Vorschule bei Lehrer Heyum: Ausgewählte biblische Geschichten aus den fünf Büchern Moses, aus Josua, den Richtern, Samuel, den ersten Königen und aus Daniel. Eine Anzahl Bibelstellen wurden auswendig gelernt.

Deutsche Sprache, 6 St.: Lautierübungen; Schreiblesen und lautrichtiges Lesen sämtlicher Lesestücke mit deutscher Druckschrift in der Lack'schen Fibel; Buchstabierungen; Recitieren kleiner Gedichte.

Rechnen, 4 St.: Die vier Species im Zahlenkreise von 1 — 20 mit reinen, benannten und angewandten Zahlen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anschauungsunterricht, 2 St., Besprechung ausgewählter Wörter, Sätze und Lesestücke aus der Fibel; Betrachtungen über das Schulzimmer, über das Wohnhaus und über die Familie; Uebungen im Nacherzählen.

Schreiben, 3 St., Elementarische Einübung des kleinen und großen Alphabets auf der Schiefertafel; Abschreiben aus der Fibel.

Gesang, 1 St., Vorübungen und einstimmige Lieder.

Turnen, 2 St., Frei- und Ordnungsübungen; leichte Uebungen an den Kletterstangen und am Sprungseil; Vorübungen zum Bockspringen.

Zweite Klasse.

Klassenführer: Reinig.

Religion ev., 2 St., Ausgewählte Geschichten aus dem alten und neuen Testament. Einige Sprüche und Liederverse. Einübung einiger Choralmelodieen.

Deutsche Sprache, 8 St., Lautrichtiges Lesen der deutschen und lateinischen Druckschrift. (Erstes Lesebuch von G. Fechner). Buchstabierübungen. Diktate. Recitieren kleiner Gedichte.

Rechnen, 4 St., Die vier Species im Zahlenkreise von 1—100 mit reinen, benannten und angewandten Zahlen.

Anschauungsunterricht, 2 St., Verschiedenes aus der Tier- und Pflanzenwelt; die Vaterstadt, ihre Bewohner und ihre Umgebung. Die im Lesebuch sich eignenden Stoffe wurden in die Besprechungen hereingezogen.

Schreiben, 3 St., Schreibübungen auf der Schiefertafel und auf Papier.

Gesang, 1 St., Vorübungen und einstimmige Lieder.

Turnen, 2 St. Einige Frei- und Ordnungsübungen; Klettern an den Stangen; Uebungen im Weit- und Hochsprung.

Erste Klasse.

Klassenführer: Vogt.

Religion, ev., 2 St., Vogt: Ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments. Bibelsprüche und Liederverse, Einübung einiger Choralmelodieen.

Deutsche Sprache, 9 St., Leseübungen in dem Lesebuch von Engelien und Fechner I. Teil. Unterscheidung einiger Wortarten. Das Dingwort und Zeitwort mit ihren Abwandlungen; Steigerung des Eigenschaftswortes. Der einfache nackte Satz. Orthographische Uebungen. Recitieren kleiner Gedichte.

Rechnen, 4 St., Die vier Species im Zahlenkreise von 1—1,000,000 mit reinen, benannten und angewandten Zahlen; Multiplikation und Division jedoch nur mit einstelligem Multiplikator und einstelligem Divisor.

Heimatskunde, 2 St., Geographische Vorbegriffe. Das Großherzogtum Hessen.

Schreiben, 4 St., Vogt, Billasch: Das große und kleine Alphabet der deutschen und lateinischen Schrift. Wort und Satzverbindungen.

Gesang, 1 St., Uebungen und einstimmige Lieder.

Turnen, 2 St., Frei- und Ordnungsübungen; leichte Uebungen an den Geräten.

d. Tabellarische Uebersicht der Lehrstunden der Vorbereitungsschule.

	Gegenstände.	Klassen: I	II	III
1.	Religion a. evangelische	2	2	2
	Religion b. katholische	(2)	(2)	(2)
	Religion c. israelitische	(2)	(2)	(2)
2.	Deutsche Sprache	9	8	6
3.	Rechnen	4	4	4
4.	Heimatskunde	2	—	—
5.	Anschauungsunterricht	—	2	2
6.	Schreiben	4	3	3
7.	Gesang	1	1	1
8.	Turnen	2	2	1
	Zusammen	24	22	20

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Die Lehrer der Realschule und die Verteilung der Unterrichtsgegenstände unter dieselben.

	Namen.	Fach.	Klassen.	Wöchentl. Stundenzahl.	Im Ganzen.
1.	Direktor Dr. Schön	Geometrie	O I, - U I	4	12
		Algebra	O I, - O II & 1. Kl., - U II & 2. Kl.	8	
2.	Reallehrer Walther	Religion	I, - O II & 1. Kl., - IV & 5. Kl., VI & 7. Kl.	8	20
		Deutsche Sprache	O II & 1. Kl., - U II	8	
		Geschichte	O II & 1. Kl., - U II	4	
3.	Reallehrer Langrock	Deutsche Sprache	I	4	19
		Lateinische Sprache	I, - O II, - U II	13	
		Geschichte	I	2	
4.	Reallehrer Prosch	Französische Sprache	I, - O II & 1. Kl.	8	20 (18)
		Englische Sprache	I, - O II & 1. Kl., - U II	10	
		Geographie (nur im Sommerhalbjahr)	U II	2	
5.	Reallehrer Maul	Religion	U II & 2. Kl., - III, 3. & 4. Kl., V & 6. Kl.	6	22
		Deutsche Sprache	2. Kl., - O III	8	
		Geschichte	2. Kl., - O III, - 3. Kl.	6	
		Geographie	2. Kl.	2	
6.	Reallehrer Schmidt	Französische Sprache	U II, - 2. Kl., - O III	13	22
		Englische Sprache	2. Kl., - O III, - U III	9	
7.	Reallehrer Provence	Französische Sprache	3. Kl., - U III, - 4. Kl., - IV	19	22
		Englische Sprache	3. Kl.	3	
8.	Reallehrer Dr. Dersch	Geometrie	U I, - O II & 1. Kl., - U II, - 2. Kl.	11	23
		Darstellende Geometrie	I	2	
		Geometr. Zeichnen	O II	1	
		Physik	I, - O II & 1. Kl., - U II, - 2 Kl.	9	
9.	Reallehrer Dr. Volckmar	Chemie	O I, - U I, - O II & 1. Kl., - U II,	14	24
		Naturgeschichte	2. Kl., - O II & 1. Kl.. - U II, - 2. Kl.		
		Deutsche Sprache	U III	4	
		Geometrie	O III, - 3. Kl., - U III	6	
10.	Reallehrer Dr. Metz	Deutsche Sprache	4. Kl.	5	23
		Geometrie	4. Kl., - IV, - 5. Kl.	6	
		Naturgeschichte	U III—V, - 4.—6. Kl.	12	
11.	Reallehrer Dr. Keutzer	Deutsche Sprache	IV	4	24
		Algebra	O III - 3. Kl.	4	
		Arithmetik	U III, - 4. Kl.	8	
		Geschichte	U III, - 4. Kl., - IV	6	
		Geographie	O II	2	
12.	Reallehrer Volger	Lateinische Sprache	O III—VI	21	23
		Geschichte	V	2	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Namen.	Fach.	Klassen.	Wöchentliche Stunden.	Im Ganzen.
13.	Reallehrer Roth	Deutsche Sprache	3 Kl.	4	24
		Physik	O III, - 3. Kl.	4	
		Geographie	O III—IV, - 3.—5. Kl.	12	
		Naturgeschichte	O III, - 3. Kl.	4	
14.	Prov. Reallehrer Friederich	Deutsche Sprache	5. Kl.	5	25
		Französische Sprache	5. Kl., - V., - 6. Kl.	17	
		Englische Sprache	4. Kl.	3	
15.	Lehrer Goes	Deutsche Sprache	V	6	28
		Arithmetik	V - 6. Kl.	9	
		Geschichte	5. & 6. Kl.	4	
		Geographie	V & VI	4	
		Kalligraphie	O III, - 7. Kl.	3	
		Turnen	7. Kl.	2	
16.	Lehrer Tönges	Vorschulklasse	III	20	28
		Zeichnen	U III, - 4. Kl., - IV - 5. & 7. Kl.	8	
17.	Lehrer Vogt.	Vorschulklasse	I	23	28
		Kalligraphie	7	1	
		Turnen	O III, - VI	4	
18.	Lehrer Billasch	Deutsche Sprache	7 Kl.	9	28
		Arithmetik	IV, - 5. Kl.	9	
		Geschichte	VI, - 7. Kl.	4	
		Kalligraphie	4. Kl., - IV, - 5. Kl., - 1. Vorkl.	6	
19.	Lehrer Reinig	Vorschulklasse	II	22	28
		Kalligraphie	6. Kl.	1	
		Gesang	IV—VI, - 5.—7. Kl.	3	
		Chorsingen	—	2	
20.	Lehrer Stahl	Deutsche Sprache	6. Kl.	6	28
		Geographie	6. & 7. Kl.	4	
		Kalligraphie	U III, - 3. Kl., - VI, - 7. Kl.	6	
		Turnen	O II & 1. Kl., - U II, - 2. Kl. 3. Kl., - V, - 6 Kl.	12	
21.	Lehrer Kessler	Deutsche Sprache	VI	6	28
		Arithmetik	VI & 7. Kl.	8	
		Kalligraphie	V & 6. Kl.	2	
		Zeichnen	V, - VI & 6. Kl.	4	
		Turnen	U III, - 4. Kl., - IV, - 5 Kl.	8	
22.	Kaplan Krauß	Religion, kath.	I—VI, - 1.—7. Kl.	6	8
			Vorsch. 1—3.	2	
23.	Lehrer Heyum	Religion, isr.	O II—VI. - 1.—7. Kl.	3	5
			Vorsch. 1.—3	2	
24.	Handelslehrer Cahn	Kaufmänn. Unterricht	1. & 2. Kl.	6	9
		Arithmetik	3 Kl.	3	
25.	Turn- u. Zeichenlehrer Bode	Zeichnen	I—O III, - 1.—5. Kl.	12	14
		Turnen	I	2	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Schülerzahl im Jahr 1883—1884.

Klassen.	Zu Anfang des Schuljahres.	Eingetreten.	Gesamtzahl.	Von der Gesamtzahl sind: Aus dem Orte der Lehranstalt.	Aus anderen hessischen Orten.	Aus anderen Orten des deutschen Reiches.	Aus nicht deutschen Staaten.	Evangelische.	Römisch-Katholische.	Alt-Katholische.	Deutsch-Katholische.	Israeliten.	Im Laufe des Schuljahres ausgetreten.	Verblieb zu Ende des Schuljahres.
Realschule I. Ord. I	18	2	20	7	10	3	—	18	2	—	—	—	2	18
O II	17	—	17	11	2	4	—	12	2	—	1	2	1	16
U II	30	—	30	23	5	2	—	14	5	1	2	8	1	29
O III	36	—	36	33	2	1	—	20	8	—	1	7	3	33
U III	21	1	22	19	1	2	—	16	1	—	—	5	—	22
IV	31	2	33	31	1	1	—	21	6	1	—	5	4	29
V	36	3	39	31	2	6	—	23	8	—	3	5	—	39
VI	40	1	41	33	2	6	—	29	5	—	2	5	3	38
Zusammen	229	9	238	188	25	25	—	153	37	2	9	37	14	224
Realschule II. Ord. 1.	22	—	22	19	2	1	—	14	—	—	4	4	1	21
2.	18	—	18	16	—	2	—	13	3	—	1	1	—	18
3.	19	—	19	18	1	—	—	14	—	2	1	2	1	18
4.	32	—	32	26	1	5	—	25	1	1	2	3	1	31
5.	33	4	37	33	2	2	—	26	4	—	1	6	—	37
6.	45	—	45	36	4	5	—	31	5	—	4	5	1	44
7.	21	1	22	21	1	—	—	15	2	—	1	4	—	22
Zusammen	190	5	195	169	11	15	—	138	15	3	14	25	4	191
Vorschule. 1.	48	3	51	48	1	2	—	36	5	1	1	8	1	50
2.	63	—	63	62	—	1	—	39	7	2	5	10	4	59
3.	46	2	48	48	—	—	—	32	6	—	3	7	1	47
Zusammen	157	5	162	158	1	3	—	107	18	3	9	25	6	156
Gesamtzahl	576	19	595	515	37	43	—	398	70	8	32	87	24	571
Im Vorjahre	564	20	584	497	37	45	5	387	68	7	35	87	21	563

Von den ausgetretenen Schülern verließ 1 die Schule wegen Erkrankung, 10 wegen Wegzugs der Eltern, 1 ging in ein Gymnasium, 4 in andere Schulen über, 1 wird Zahnarzt, 1 widmet sich dem Kaufmannsstande und 1 ist gestorben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Chronik der Anstalt.

Am Schlusse des Schuljahres 1882/83 verließen unsere Schule zunächst nach bestandener Maturitätsprüfung die Oberprimaner der Realschule I. Ordnung:

1. Julius Buß, aus Trauenstein in Baiern, studiert Chemie.
2. Julius Habermehl aus Harreshausen, studiert Mathematik.
3. Adolf Heil aus Babenhausen, studiert Kameralwissenschaft.
4. Heinrich Kaiser aus Gundernhausen, studiert Chemie.
5. Wilhelm Keutzer aus Lauterbach, studiert neuere Philologie.
6. Wilhelm Langheintz aus Harreshausen, widmet sich dem Postfache;

ferner nach einjährigem erfolgreichen Besuche der 1. Klasse der Realschule II. Ordnung mit dem Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig Freiwilligendienst die Schüler:

1. Johannes Angersbach, 17 Jahr alt.
2. Johannes Forster, 17 Jahr alt.
3. Ludwig Herrmann, 17½ Jahr alt.
4. Friedrich Hirschhorn, 15½ Jahr alt.
5. Leonhard Hitz, 17 Jahr alt.
6. Alfred Kugler, 17 Jahr alt.
7. Gustav Philips, 18 Jahr alt.
8. Albert Röhrig, 17 Jahr alt.
9. Karl Seelmann, 15½ Jahr alt.
10. Georg Winter, 15¾ Jahr alt.
11. Ludwig Zindel, 16¾ Jahr alt.

Mit Beginn des neuen Schuljahres am 9. April 1883 wurden die seither vereinigten Klassen, die Untersecunda der Realschule I. Ordnung und die 2. Klasse der Realschule II. Ordnung, geteilt und der hierdurch notwendig gewordene neue Lehrer, Herr Dr. Friedrich Noack aus Gießen, in den Dienst eingewiesen. Auch außerdem brachte das nun abgelaufene Schuljahr bedeutende Veränderungen in dem Lehrerpersonal.

Am 13. Juni verabschiedete sich der durch Dekret vom 18. April 1883 als Direktor der Realschule nach Darmstadt berufene seitherige Leiter unserer Anstalt, Herr Christoph Kuhl, von der Schule, an der er seit dem 9. Juli 1855 und zwar zuerst als Lehrer, dann vom 12. Oktober 1874 an als Direktor so segensreich gewirkt hatte. Das Lehrerkollegium, die Schüler, seine zahlreichen ehemaligen Schüler, wie auch seine langjährigen Mitbürger werden ihm nicht bloß seiner dienstlichen, sondern auch seiner persönlichen Eigenschaften halber stets ein treues Andenken bewahren.

Durch Dekret vom 18. April 1883 war die erledigte Stelle dem Unterzeichneten übertragen worden, der bis dahin in gleicher Eigenschaft an der Realschule II. Ordnung in Oppenheim thätig gewesen war und am 20. Juni durch Herrn Geh. Oberschulrat Greim in Gegenwart sämtlicher Lehrer und Schüler, der Vertreter der Regierung und des Stadtvorstandes, sowie des Direktors der höheren Mädchenschule und der Oberlehrer der städtischen Schulen in sein neues Amt eingeführt wurde.

Herr Reallehrer Dr. Friedrich Scriba, durch Dekret vom 5. Mai 1883 zum Lehrer an der Realschule zu Mainz ernannt, verabschiedete sich von der Anstalt am 14. Juni und wurde am 18. Juni ersetzt durch den prov. Reallehrer Ludwig Roth, der seither eine ordentliche Lehrerstelle an der höheren Bürgerschule zu Wimpfen a. B. verwaltet hatte. Seit dem 27. Oktober 1883 ist er definitiv an unserer Schule angestellt.

Der mit Beginn des Schuljahres neu eingetretene prov. Reallehrer Dr. Friedrich Noack mußte leider im August zur Wiederherstellung seiner Gesundheit um Urlaub einkommen, der ihm auch vom 1. September an bewilligt wurde. Die prov. Verwaltung der erledigten Stelle wurde hierauf durch Verf. Großh. Ministeriums des Innern und der Justiz, Abteilung für Schulangelegenheiten, vom 3. Sept. 1883 dem seitherigen Gymnasial- und Realschullehramts-Accesisten Michael Friederich zu Darmstadt übertragen und derselbe mit Beginn des Winterhalbjahres am 17. Sept. in den Dienst eingewiesen.

Auch für den israelitischen Religionsunterricht in den Oberklassen trat im Laufe des Schuljahres eine Aenderung ein. Herr Rabbiner Dr. Formstecher bat am 5. Juli wegen seiner geschwächten Gesundheit und seines hohen Alters um Entbindung von der Religionsstunde, die er seit August 1879 unentgeltlich gehalten. Seine gewiß berechtigte Bitte wurde gewährt und durch Verf. Großh. Ministeriums vom 20. Juli Lehrer Heyum, der den israel. Religionsunterricht in den unteren Klassen erteilt, beauftragt, nunmehr auch den Unterricht für die Oberklassen zu übernehmen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Durch Verfügung vom 3. Oktober wurde endlich der Gymnasial- und Realschullehramts-Accessist Karl Müller aus Nichen zum Acceß an unserer Schule zugelassen und ihm vom 1. Nov. an eine Anzahl Unterrichtsstunden in unteren und mittleren Klassen übertragen.

Daß die einfachen Aenderungen im Lehrpersonal auch mit Störungen im Unterricht verbunden waren, ist selbstverständlich; diese wurden indessen noch vermehrt durch längeres Kranksein des Herrn Roth, durch vielfache, wenn auch unbedeutendere Erkrankungen unter den übrigen Kollegen, sowie durch die Einberufung des Herrn Dr. Metz zu achtwöchiger Uebung beim Militär. Zum Glück fiel letztere Einberufung zum größten Teil in die Herbstferien.

Die laut Verf. Großh. Ministeriums vom 12. Mai 1883 angeordneten, übrigens auch schon vorher an unserer Schule eingeführten monatlichen Klassenspaziergänge wurden im verflossenen Schuljahre ziemlich regelmäßig ausgeführt. Wegen zu großer Hitze fiel der Unterricht für alle Schüler im Juni an zwei, im Juli an sechs Nachmittagen aus.

Größere Ausflüge unternahmen am 31. Juli die Prima und Ober-Secunda unter Führung der Herren Langrock und Prosch nach Heidelberg, die Unter-Secunda und II. Klasse unter Führung der Herrn Walther, Maul und Dr. Dersch nach dem Melibokus und dem Felsenmeer und die Ober-Tertia und 3. Klasse unter Führung der Herren Schmidt, Provence und Roth nach Cronberg, Falkenstein und Königstein.

Außerdem machte Herr Dr. Volckmar mit Prima und Ober-Secunda zwei Exkursionen nach den Steinbrüchen von Vilbel und Groß-Steinheim, und besuchte Herr Langrock mit der Prima das Städel'sche Archiv und Museum in Frankfurt a. M.

Am 10. November, dem 400jährigen Geburtstag Dr. Martin Luthers, fiel der Unterricht ganz aus, und die evangelischen Lehrer und Schüler beteiligten sich an der für sämtliche Schulen der Stadt gemeinsamen Schulfeier, die aus einem Festzug vom Realschulhofe durch einige Hauptstraßen nach der Kirche, einer kirchlichen Feier und einer Vorführung lebender Bilder im Theater bestand, welch letztere die wichtigsten Episoden aus dem Leben Luthers darstellten.

Der Gesundheitszustand der Schüler während des Schuljahres war im allgemeinen befriedigend. Indessen verloren wir doch einen Schüler durch den Tod, nämlich den Schüler der 4. Klasse, Hermann Hirsch, der nach mehrwöchigem Krankenlager während der Weihnachtsferien verschied.

Für die im Laufe dieses Schuljahres der Realschule zugewandten Geschenke sprechen wir den gütigen Gebern hiermit unsern verbindlichsten Dank aus. Außer einer Anzahl von Büchern, die von den betr. Verlagshandlungen, u. a. von der Joh. André'schen dahier, eingesandt wurden, erhielt die Schule:

1. von Herrn Ph. Brückel, stud. math., mehrere Mineralien.
2. Von dem Schüler der 2. Vorschulkl., Rudolf Buchmann, 1 Colibrinest aus Brasilien.
3. " " " " Unter-Secunda, Wilhelm Heydt, 1 ausgestopften kleinen Rohrdommel.
4. " " " " Prima, Richard Fischer, 3 Schlacken aus Biedenkopf.
5. " " " " Ober-Secunda, Theodor Engelhard, 2 Bruchstücke Roheisen
6. " " " " Unter-Secunda, Emanuel Maynz, 1 Stück schwarzes Wasserglas.
7. " " " " Quinta, Adolf Schmidt, mehrere Mineralien.
8. " " " " 5. Klasse, Ferdinand Keller, 1 Hermelin.
9. " " " " 4. " Friedrich Meier, 1 Pirol und 1 Goldhähnchen.
10. " " " " 4. " Ferdinand Thiel, 1 Kuckuck.
11. " " " " Unter-Tertia, Karl Wendel, 1 langohrige Fledermaus.
12. " " " " Sexta, Georg Kessler 1 Grünspecht.
13. " " " " Ober-Tertia, Christian Rupp, 1 Sperber.
14. " " " " " Heinrich Frank, 1 Mauerschwalbe
15. " " " " 3. Klasse, Fritz Klingelhöffer, 1 Wasserralle.
16. " " " " 5. " August Pfeffinger, 1 grauen Astrild.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf